

Protokoll Sitzung des Seniorenbeirats am Mittwoch den 10.01.2024

Anwesend:
Nestor Bachmann
Cornelia Hennefuß
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
Michael Lauber
Klaus-Peter Mentzel
Dietmar Rohm
Erhard Winkler

Entschuldigt: Wolfgang Quante

Gäste:
Angelika Falkner (Beirat Teilhabe v. Menschen mit Behinderung der Stadt Falkensee)
Albrecht Frei
(Berater Projekt: Digitalisierung, Hilfe für ältere Menschen)
Martin Schöne, Büro für Vielfalt

TOP 1: Annahme der Tagesordnung:

Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung angenommen.

TOP 2: Festlegung der Protokollführung:

Michael wird das Protokoll schreiben

TOP 3: Aktuelles:

- **Info aus dem IT-Bereich:**

Albrecht und Michael berichteten über den Verlauf der ersten Beratung in diesem Jahr, am 08.1.24. Wieder einmal sehr gut besucht. Vortragsthema „Digitaler Nachlass“ fand großen Anklang.

Ab Februar solle eine zusätzliche Beratung, jeden dritten Donnerstag im Monat, im ASB-Laden, Poststraße, angeboten werden.

- **Vorbereitung zukünftiger Jahresrückblick in der MAZ:**

Zur besseren Vorbereitung und Abstimmung innerhalb des SBF, soll dieser Punkt in der Dezember-Sitzung angesprochen werden.

Im Rahmen der Aussprache dazu, verwies Angelika auf das Vorgehen des Teilhabe Beirats. Man sammle bereits während des Jahres Informationen auf der Internetseite des Beirats, (was gut war, was nicht so gut). Dies dient auch der Vorbereitung des Berichts an die SVV.

Nestor wurde in diesem Zusammenhang gebeten, unsere Facebook Seite entsprechend zu führen.

- **Diskussion bei der Partnerschaft für Demokratie (PfD) zu Dialogbereitschaft:**
Ulf berichtete über diese Veranstaltung vom 5.12.23. 18 Personen waren anwesend, darunter beispielsweise Vertreter der „Montags-Demo“, z.B. Herr Thomas Lange Vorsitzender der Basis-Partei, vom Regenbogen Café, vom Büro für Vielfalt, Ulf für den SBF.
Eingeladen hatte Stefan Settels, PfD Koordinator.
Thema „Wie soll die Partnerschaft für Demokratie“ weiter funktionieren?
Erwartbare kritische und kontroverse Diskussion, u.a. zu dem Punkt wen und was darf/soll PfD mit Zuschüssen unterstützen.
Es wurde beschlossen, ein Verfahrensmuster zu erstellen wie künftig vorgegangen werden soll. Auf jeden Fall soll berücksichtigt werden, wer nimmt teil, wer organisiert und keinen Missbrauch für Werbung.

- **Einweihung neuer Kreisverkehr Sonnenstraße/Hansastraße:**
Aufgrund von Nachfragen wegen der Teilnahme von Ulf an der Einweihung des Kreisverkehrs, erklärte Ulf, dass er aufgrund der laufenden Diskussion über „Barrierefreiheit contra Schwellen“ an den Fußgängerüberwegen und wegen der bei ihm dazu eingegangenen Beschwerden von Senioren, teilgenommen habe.
Er habe im Gespräch mit dem ebenfalls anwesenden Baudezernenten Zylla die Position des SBF (keine Schwellen) vertreten, der Vertreter der Stadt verwies im Gegenzug auf geltende Regelungen für Sehbehinderte.
Thema soll im Bauausschuss erörtert werden.

TOP 4: Auswertung Weihnachtsessen am 26.12.2023:

Ulf zog ein sehr positives Fazit der Veranstaltung. 29 Gäste, davon 2 Senioren aus der Ukraine. Wieder ein sehr stimmiges Konzept mit musikalischer Untermalung. Einer der Höhepunkte war der Besuch des Bürgermeisters, der unterstützend und sehr professionell beim Servieren des Festessens half.

Trotz vieler Sponsoren, beispielsweise der SPD und Eigenleistungen von SBF-Mitgliedern, ist ein Betrag von ca. 300 EURO noch offen.

Für dieses Jahr wies Ulf auch auf eine Vegane Variante hin.

Conni wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass man für 2024 neue Räumlichkeiten suchen müsse. Das ASB-Café, besonders die Küchenmöglichkeiten, erwiesen sich deutlich als zu klein für diese Veranstaltung. Man solle sich daher bereits jetzt um neue Kooperationspartner (z.B. Julia Sahi, SPD oder von anderen politischen Parteien) bemühen bzw. neue Lokalitäten suchen. Dies schließt, gem. Conni, auch ausdrücklich das frühzeitige Sammeln von Sachspenden ein.

Angelika sprach das Thema „Berücksichtigung von Diabetikern beim Menu“ an. Sie selbst habe mit einigen Betroffenen am Tisch darüber gesprochen. Es gab leider überwiegend nur süße Sachen. Das Menu, - Rotkohl, Grünkohl, Sauce - war zu Zuckerhaltig
Bitte eine bessere Beachtung bei der Vorbereitung für das diesjährige Essen.

TOP 5: Zuarbeit zu Aktualisierung des Teilhabeplans Inklusion:

Ulf berichtete über seine Änderungsvorschläge, die er aus Sicht des SBF in den vorliegenden Teilhabeplan Inklusion eingefügt habe und erläuterte die einzelnen Vorschläge.

Martin Schöne erklärte in diesem Zusammenhang das entsprechende Verfahren. Gemäß seiner Aussage, steht der aktuelle Plan. Die beteiligten Institutionen können zu den 31 dort genannten Maßnahme Hinweise zu Veränderungen geben, die dann vom Büro für Vielfalt ggfls. eingebaut, von einem Redaktionsteam überarbeitet zur Besprechung in der SVV im März 2024 weitergeleitet werden.

Im Rahmen der entsprechenden Aussprache, formulierte Ulf, unterstützt von Angelika, die Forderung des SBF an das Büro für Vielfalt, eine zeitliche Terminierung und Fristen für den Teilhabeplan Inklusion festzulegen. Der SBF stimmte dieser Forderung einstimmig zu.

Außerdem schlägt der Seniorenbeirat vor, dass bei allen Punkten, bei denen er als Beteiligter aufgeführt ist, auch der Teilhabebeirat und der Jugendbeirat mit aufgeführt werden.

TOP 6: Planung des Jahres 2024 in Bezug auf die anstehenden Wahlen (SVV, Landrat, Europa), ggf. Erstellung von Anforderungen zu den Wahlen:

Ulf hatte dazu im Vorfeld der Sitzung ein Arbeitspapier „Vorschlag für Schwerpunkte Seniorenpolitik 2024“ erstellt, das er zur Diskussion stellte.

Ulf erläuterte dazu, dass die Punkte allgemein formuliert sind. Sie sollen, dann konkreter und für die einzelnen Wahlen angepasst und differenziert, auf den jeweiligen Veranstaltungen (bspw. vom SBF organisierte Fragestunden an die Kandidaten) eingesetzt werden.

TOP 7: Jahresterminkalender:

Auch dazu hatte Ulf ein entsprechendes Papier erstellt und im Vorfeld verteilt, das die aus Sicht des SBF wichtigsten Termine und Veranstaltungen des neuen Jahres sowie die Zuständigkeiten von SBF-Mitgliedern in verschiedenen Institutionen, auflistet.

Im Rahmen der Aussprache dazu, regte Ulf beispielsweise weitere Mitgliedschaften von SBF-Mitgliedern in der „Lokalen Agenda“ an.

In Bezug auf die Termine für die SBF-Sitzungen wurde einstimmig beschlossen, die für Juli und August geplanten Sitzungen zu streichen.

Weiterhin erklärte Dietmar, neben Ulf, als Stellvertreter bei der Partnerschaft für Demokratie mitzuarbeiten.

TOP 8: Sonstiges:

Klaus-Peter bat um Auskunft zum aktuellen Stand der SBF-Position bei der Gestaltung der Stützmauer an der Sonnenstraße.

Ulf erläuterte, dass er für den SBF unseren entsprechenden Beschluss, d.h. Ausführung durch den Verschönerungsverein unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, übermittelt habe. Keine weiteren Entwicklungen dazu bekannt.

Die nächste Sitzung des SBF ist für den 14. Februar 2024, ab 10.00, geplant.

**Michael Lauber
(Protokollant)**